



Platzregeln Gut Rieden Sport und Freizeit GmbH (Änderungen vorbehalten) 9-Loch Anlage

Ausgrenzen (Regel 2.1)

Ausgrenzen werden durch weiße Pfosten markiert.

Ungewöhnliche Platzverhältnisse (einschließlich unbewegliche Hemmnisse) (Regel 16.1)

Ungewöhnliche Platzverhältnisse sind durch blaue Pfosten oder weiße Bodenlinien gekennzeichnet. Es muss Erleichterung in Anspruch genommen werden.

Auch ohne Kennzeichnung sind Folgendes ungewöhnliche Platzverhältnisse:

- alle bepflanzten und zur Aussaat vorbereiteten Blumenbeete auf dem Platz. Als Begrenzung gelten die Ränder der Beete
- frisch gelegte Grassoden
- mit Kies befüllte Drainagegräben
- mit künstlicher Oberfläche versehene Wege und Straßen
- ehemalige Markierungssteine (sogenannte Findlinge)
- Ruhebänke auf dem gesamten Platz
- angepflockte oder mit blauen Bändern versehene Anpflanzungen
- Bewässerungsschläuche und –schlauchrollen einschl. Sprengler

Rasengittersteine können wie Boden in Ausbesserung behandelt werden.

Mähroboter gelten als unbewegliche Hemmnisse (Regel 16.1).

Ist die Balllage, die Stand- oder Schwungposition durch den Mähroboter beeinträchtigt, so muss straflose Erleichterung in Anspruch genommen werden und der Ball muss gemäß Regel 14.3 gedroppt werden (maximal eine Schlägerlänge vom nächsten Punkt der Erleichterung).

Trifft ein Ball einen Mähroboter, ist das nach Regel 11.1a straffrei. Der Ball muss an dem Punkt, an dem er zur Ruhe gekommen ist, gespielt werden wie er liegt (Regel 11.1b).

Sollte der Mähroboter einen Ball verschieben oder zerstören, gilt der Ball als „durch äußeren Einfluss“ bewegt (Regel 9.6) und muss an seine ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden – die, wenn nicht bekannt, nach bestem Wissen und Gewissen geschätzt werden muss (Regel 14.2). Der Ball darf gereinigt und / oder getauscht werden, sollte er beschädigt sein.

Bewegliche Hemmnisse (Regel 15.2a)

- Pfosten zur Entfernungsmarkierung

Ball verloren oder im Aus (Regel 18.2)

Wurde der Ball eines Spielers nicht gefunden, oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass er im Aus ist, darf der Spieler wie folgt verfahren, anstelle mit Schlag und Distanzverlust zu verfahren. Der Spieler darf mit zwei Strafschlägen Erleichterung in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in diesem Erleichterungsbereich droppt:

Zwei geschätzte Bezugspunkte

a) Bezugspunkt für den Ball Die Stelle an der der ursprüngliche Ball geschätzt

- auf dem Platz zur Ruhe gekommen ist oder
- zuletzt die Platzgrenze gekreuzt hat, um ins Aus zu gehen.

b) Bezugspunkt am Fairway Die Stelle des Fairways des zu spielenden Lochs, die am nächsten zum Bezugspunkt für den Ball liegt, aber nicht näher zum Loch liegt als der Bezugspunkt für den Ball.



Platzregeln Gut Rieden Sport und Freizeit GmbH (Änderungen vorbehalten)

9-Loch Anlage

Größe des Erleichterungsbereichs, basierend auf den Bezugspunkten:

- einer Linie vom Loch durch den Bezugspunkt für den Ball (und innerhalb zweier Schlägerlängen auf der Außenseite dieser Linie), und
- einer Linie vom Loch durch den Bezugspunkt am Fairway (und innerhalb zweier Schlägerlängen auf der Fairwayseite dieser Linie).

Aber mit diesen Einschränkungen:

Einschränkungen der Lage des Erleichterungsbereichs

- Dieser muss im Gelände liegen und
- darf nicht näher zum Loch liegen als der Bezugspunkt für den Ball.

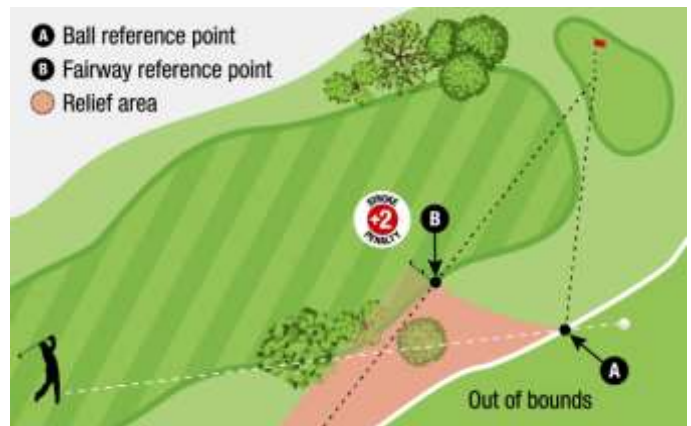
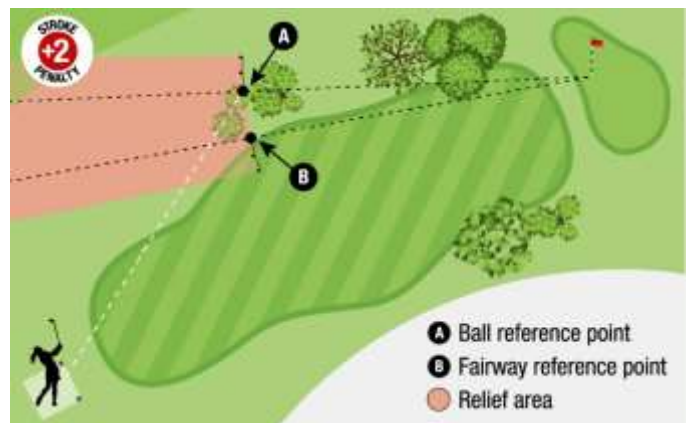
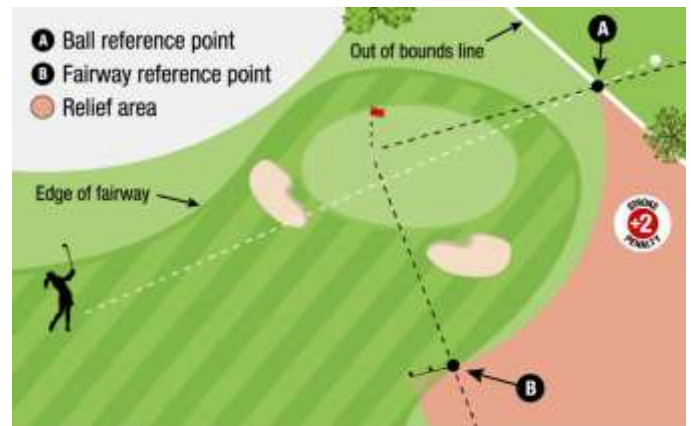
Sobald der Spieler einen Ball nach dieser Platzregel ins Spiel bringt,

- ist der ursprüngliche Ball, der verloren oder Aus war, nicht länger im Spiel und darf nicht gespielt werden.
- Dies gilt auch, wenn der Ball vor dem Ende der Suchzeit von drei Minuten auf dem Platz gefunden wird (siehe Regel 6.3b).

Aber der Spieler darf diese Möglichkeit der Erleichterung für den ursprünglichen Ball nicht wählen, wenn

- es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass der Ball in einer Penalty Area zur Ruhe kam oder
- wenn der Spieler einen anderen Ball provisorisch mit der Strafe von Schlag und Distanzverlust gespielt hat (siehe Regel 18.3).

Ein Spieler darf diese Erleichterungsmöglichkeiten für einen provisorischen Ball anwenden, der nicht gefunden wurde oder von dem bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er im Aus ist.





Platzregeln Gut Rieden Sport und Freizeit GmbH (Änderungen vorbehalten) **9-Loch Anlage**

Spielverbotszone Grün 2 und 3 (Regel 2.4)

Liegt der Ball in der Spielverbotszone, also auf dem Grün der Bahn 2 oder 3, bzw. nicht in der Spielverbotszone aber die Standposition oder der Raum des beabsichtigten Schwungs ist durch die Spielverbotszone behindert, so muss der Ball nachdem er markiert wurde, straflos aufgenommen werden. Der nächstgelegene Punkt vollständiger Erleichterung sollte bestimmt werden und ein Ball muss in den Erleichterungsbereich gedroppt und aus diesem gespielt werden.

Strafe für Verstöße gegen Platzregeln:

Lochspiel = Lochverlust

Zählspiel = 2 Strafschläge

Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen:

Auf Spaziergänger und Platzarbeiter muss zur Vermeidung von Unfällen immer Rücksicht genommen werden. Um eine zügigere Platzpflege zu gewährleisten, haben Platzpfleger Vorrang.

Erhöhte Vorsicht:

An den Abschlägen 1,6 und 7 den Ball erst spielen, wenn kein Spaziergänger, Radfahrer oder Auto gefährdet ist. Trifft der Ball vom Abschlag bzw. von der Bahn 6 auf die Spielbahn 7, ist er aus dem Spiel.

Zum Schutz des ungemähten Roughs (höher als 20cm) dürfen die Trolleys darin nicht mitgenommen werden.

Auf dem Grün: Chippen:

Es muss Erleichterung in Anspruch genommen werden! Bei einer Beeinträchtigung auf dem Grün darf ein Spieler den Ball nicht chippen. Stattdessen muss der Spieler straflose Erleichterung in Anspruch nehmen (siehe Regel 14.3).

Signaltöne:

- Unverzügliches Unterbrechen des Spiels:
Ein langer Signalton.
- Unterbrechung des Spiels:
Wiederholt drei aufeinander folgende Signaltöne.
- Wiederaufnahme des Spiels:
Wiederholt zwei kurz Signaltöne.

Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers. Regel 5.7a